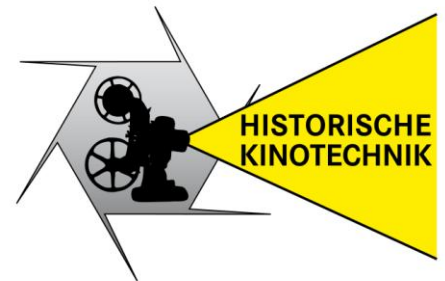


In der Münsterländischen Tageszeitung wurde am 28. Februar 2014 über uns berichtet.



## Löningen erlebt Hauch von „Großstadtrevier“

Schauspieler Jens Münchow zu Gast im Kinotechnischen Museum

Der Familie stattet der gebürtige Löninger regelmäßig seinen Besuch ab. Am 27. März kommt Jens Münchow nun mit Serien-Kollege Marc Zwinz in die „Historische Kinotechnik“.

**Löningen (hu).** Die Serie im Fernsehen ist längst Kult, in wenigen Wochen nun weht auch über Löningen ein Hauch von „Großstadtrevier“. Zwei Hauptdarsteller der Serie, Jens Münchow alias Paul Dänning und Marc Zwinz alias Hannes Krabbe, werden am Donnerstag, 27. März, im Kinotechnischen Museum („Historische Kinotechnik“) erwartet.

Für Münchow ist es einmal mehr ein Wiedersehen mit seiner Geburtsstadt. „Mein Freund Marc Zwinz und ich freuen uns, nach Löningen zu kommen und so einen Beitrag zur Erhaltung dieser in Deutschland einzigartigen Kinotechnischen Samm-

lung zu leisten“, so Münchow, der nach wie vor regen Kontakt zu seiner in Löningen lebenden Mutter und weiteren Familienmitgliedern hält.

In Löningen wollen die beiden Schauspieler am 27. März ab 19 Uhr im Museum anhand von szenischen Beispielen und persönlichen Anekdoten Einblicke in ihre Arbeit beim „Großstadtrevier“ geben. Natürlich wird dabei auch ein Blick hinter die (Dreh-)Kulissen nicht fehlen.

Münchow und Zwinz haben zudem für die Besucher ein besonderes Geschenk im Gepäck: zwei Komparsen-Rollen in der Fernsehserie „Großstadtrevier“ und zwei sogenannte Backstage-Tage, an denen man nicht nur das Drehgeschehen verfolgen kann, sondern auch noch den Schauspielern ganz nahe ist. Und das alles zum Nulltarif.

Die „Kinotechnische Sammlung“ wird diese beiden Preise – Komparsen-Rollen und Backsta-

ge-Tage – unter den Besuchern des Abends verlosen. Zusätzlich gibt es noch einen Film in dem kleinen Kino sowie Getränke und Snacks.

Der Eintritt beträgt 15 Euro. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, muss ein Los für fünf Euro erwerben. Karten sind erhältlich bei der Historischen Kinotechnik, Langenstraße 21, in Löningen.

Jens Münchow wurde in Löningen geboren und wuchs in Flensburg auf. Nach dem Abitur und einem längeren Auslandsaufenthalt absolvierte er von 1992 bis 1995 eine Tanz- und Schauspielerausbildung an der Nordisk Teaterskole in Aarhus, Dänemark. Es folgten einige Theaterengagements, bevor Münchow später seine Film- und Fernsehkarriere startete.

Der Durchbruch gelang ihm mit seiner Rolle in der norddeutschen Komödie „Am Tag als Bobby Ewing starb“ im Jahr 2004. Den Fernsehzuschauern ist er



Manchmal geht's nur mit gezogener Waffe: Hauptdarsteller Jan Fedder und Jens Münchow (rechts) in der ARD-Serie „Großstadtrevier“.  
© ARD/Thorsten Jander

auch aus den Serien „Tatort“ oder „Polizeiruf 110“ bekannt. Seit 2012 spielt er den Polizeihauptmeister Paul Dänning in der ARD-Serie „Großstadtrevier“. Münchow erhielt für sein Wirken mehrere Preise.

Schauspielerkollege Marc Zwinz stammt gebürtig aus Lübeck und arbeitet seit 2006 hauptsächlich für Film und Fernsehen. Seine Lieblingsrollen sind unter anderem der stets bemühte Uwe Barnsen in Ingo Ha-

eb's Film „Sohnemänner“ und die Rolle des umtriebigen Polizeihauptmeisters Hannes Krabbe im Hamburger „Großstadtrevier“, in dem er seit nunmehr fünf Jahren seinen Dienst versieht.